



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Strauss, Johann

1891-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 2. Dezember 1891.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Herr Rüdiger.	Ida	Fräul. Wagner.
Rosalinde, seine Frau	Fräul. Scherenberg.	Melanie,	Fräul. Schubert.
Franz, Gefängniß-Direktor	Herr Homann.	Felicitä,	Fräul. De Sant I.
Prinz Orlofsky	Fräul. Matura.	Sidi,	Fräul. De Sant II.
Alfred, Gesangslehrer	Herr Erl.	Minni,	Fräul. Becker.
Dr. Falke, Notar	Herr Schreiner.	Faustine,	Fräul. De Sant I.
Dr. Blind, Advokat	Herr Hildebrandt.	Jeanne,	Fräul. Fries.
Adele, Stubenmädchen Rosalinden's	Fräul. Tobis.	Katalie,	Fräul. v. Münzberg.
Ali-Ben, ein Ägypter	Herr Grahl.	Erster	Fräul. Schelly.
Namusin, japanesischer Gesandtschafts-Attaché	Herr Schilling.	Zweiter	Herr Bongard.
Murray, Amerikaner	Herr Starke I.	Dritter	Herr Brentano.
Garcioni, ein Marquis	Herr Bösch.	Vierter	Herr Dahje.
Frosch, Gerichtsdiener	Herr Bauer.	Herren und Damen der Gesellschaft. — Die Handlung spielt	Herr Wenjauner.
Jvan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Pirk.	in einem Badeorte, in der Nähe einer großen Stadt.	

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre:	
Ganze Logen:		Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Bogen II. Rang	M. 2.50 per Platz.	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Parterre	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.20 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.	
Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Germersheim, Straßburg 12 Uhr 35
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Seppenheim 10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.	

Donnerstag, den 3. Dezember 1891. 24. Vorstellung im Abonnement A.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Rind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreutzer.

Sierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Freitag 4. Dez:	(24. Vorstellung im Abonnement B.) Der Richter von Salamea.
Samstag 5. "	(25. Vorstellung im Abonnement A.) Zur 100. Wiederkehr des Todestages von W. A. Mozart. Prolog. — Maurerische Trauermusik. — Jupiter-Symphonie. — Requiem.
Sonntag 6. "	(25. Vorstellung im Abonnement B.) Zum Gedächtniß von W. A. Mozart: Die Hochzeit des Figaro.
Montag 7. "	(26. Vorstellung im Abonnement A.) Pension Schöller.